
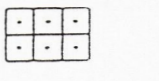
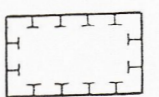
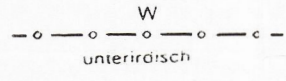
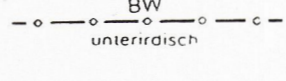
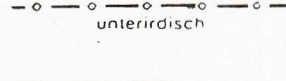
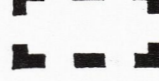




M. 1 : 5 000





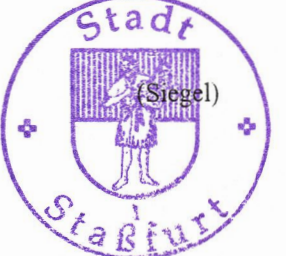
Kartengrundlage: Auszug aus Top. Karte 1 : 10 000  
 Blatt Nr. M-32-12-A-c-3  
 M-32-12-A-c-4  
 Ausgabejahr 1996  
 Herausgeber: Landesamt für Landesvermessung und Datenverarbeitung  
 Vervielfältigungserlaubnis erteilt  
 durch: LA LVermD  
 am 12.11.1998  
 Genehmigungsnummer: LVermD/V/0026/98




**I. Planzeichen**

-  Grünfläche
-  Dauerkleingarten
-  Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
-  Trinkwasserleitung DN 300 unterirdisch
-  Brauchwasserleitung NW 560/700 unterirdisch
-  Hochdruckgasleitung DN 300 PN 16 unterirdisch
-  Geltungsbereich

**II. Verfahrensvermerke**

1. Das Verfahren wurde auf Grund eines einfachen Änderungsbeschlusses des Stadtrates der Stadt Staßfurt bezüglich einer Teilfläche in Staßfurt-Nord am 16.12.1998 eingeleitet. Die ortsübliche Bekanntmachung des einfachen Änderungsbeschlusses ist gemäß § 2 (1) BauGB durch Abdruck im Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Staßfurt „Salzlandbote“ am 20.01.1999 erfolgt.  
 Datum: 28.07.2000  
 Der Bürgermeister 
2. Die für die Raumordnung zuständige Stelle ist gemäß § 1 (4) BauGB mit Schreiben vom 26.03.1999 beteiligt worden.  
 Datum: 28.07.2000  
 Der Bürgermeister 

3. Der Stadtrat der Stadt Staßfurt hat am 25.03.1999 den Entwurf zur einfachen Änderung des Flächennutzungsplanes mit Erläuterungsbericht gebilligt und zur Auslegung nach § 3 (2) und § 13 Nr. 2 BauGB bestimmt.  
 Datum: 28.07.2000  
 Der Bürgermeister 
4. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 26.03.1999 gemäß § 4 und § 13 Nr. 3 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.  
 Datum: 28.07.2000  
 Der Bürgermeister 
5. Der Entwurf zur einfachen Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Staßfurt in Staßfurt-Nord bestehend aus der Planzeichnung und dem Erläuterungsbericht, haben in der Zeit vom 26.04.1999 bis zum 01.06.1999 nach § 3 (2) und § 13 Nr. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist gemäß § 3 (2) BauGB mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden können, durch Abdruck im amtlichen Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Staßfurt „Salzlandbote“ am 14.04.1999 ortsüblich bekanntgemacht worden.  
 Datum: 28.07.2000  
 Der Bürgermeister 
6. Der Stadtrat der Stadt Staßfurt hat die vorgebrachten Anregungen der Bürger sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am 16.09.1999 geprüft und gemäß § 1 (6) BauGB abgewogen. Das Ergebnis wurde gemäß § 3 (2) BauGB mitgeteilt.  
 Datum: 28.07.2000  
 Der Bürgermeister 
7. Die einfache Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Staßfurt in Staßfurt-Nord bestehend aus der Planzeichnung wurde am 16.09.1999 vom Stadtrat der Stadt Staßfurt mit Beschluss angenommen. Der Erläuterungsbericht zur einfachen Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Staßfurt in Staßfurt-Nord wurde durch den Stadtrat der Stadt Staßfurt am 16.09.1999 gebilligt.  
 Datum: 28.07.2000  
 Der Bürgermeister 

8. Die Genehmigung der einfachen Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Staßfurt in Staßfurt-Nord, bestehend aus der Planzeichnung, wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 17.10.2000... Az.: 25.31.133.1.C.1.4.3...A... mit/ohne Nebenbestimmungen und Hinweisen erteilt.  
 Datum: 08.12.2000  
 Der Bürgermeister 
9. Die einfache Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Staßfurt in Staßfurt-Nord bestehend aus der Planzeichnung und dem Erläuterungsbericht, wird hiermit ausgefertigt.  
 Datum: 08.12.2000  
 Der Bürgermeister 
10. Die Erteilung der Genehmigung der einfachen Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Staßfurt in Staßfurt-Nord sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind gemäß § 6 (5) BauGB am 21.11.2000... in „Salzlandbote“... ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 (2) BauGB) hingewiesen worden. Die einfache Änderung ist am 21.11.2000... in Kraft getreten.  
 Datum: 08.12.2000  
 Der Bürgermeister 

**III. Rechtsgrundlagen**

- Baugesetzbuch (BauGB) in der zur Zeit gültigen Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, ber. BGBl. 1998 I S. 137)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO) in der Fassung vom 23. November 1990, zuletzt geändert am 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (PlanV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58).

Regierungspräsidium Magdeburg  
 Genehmigt gemäß Verfügung vom heutigen Tage  
 mit Aufgaben/Maßnahmen/Hinweisen  
 Magdeburg, den 17.10.2000.  
 Im Auftrage

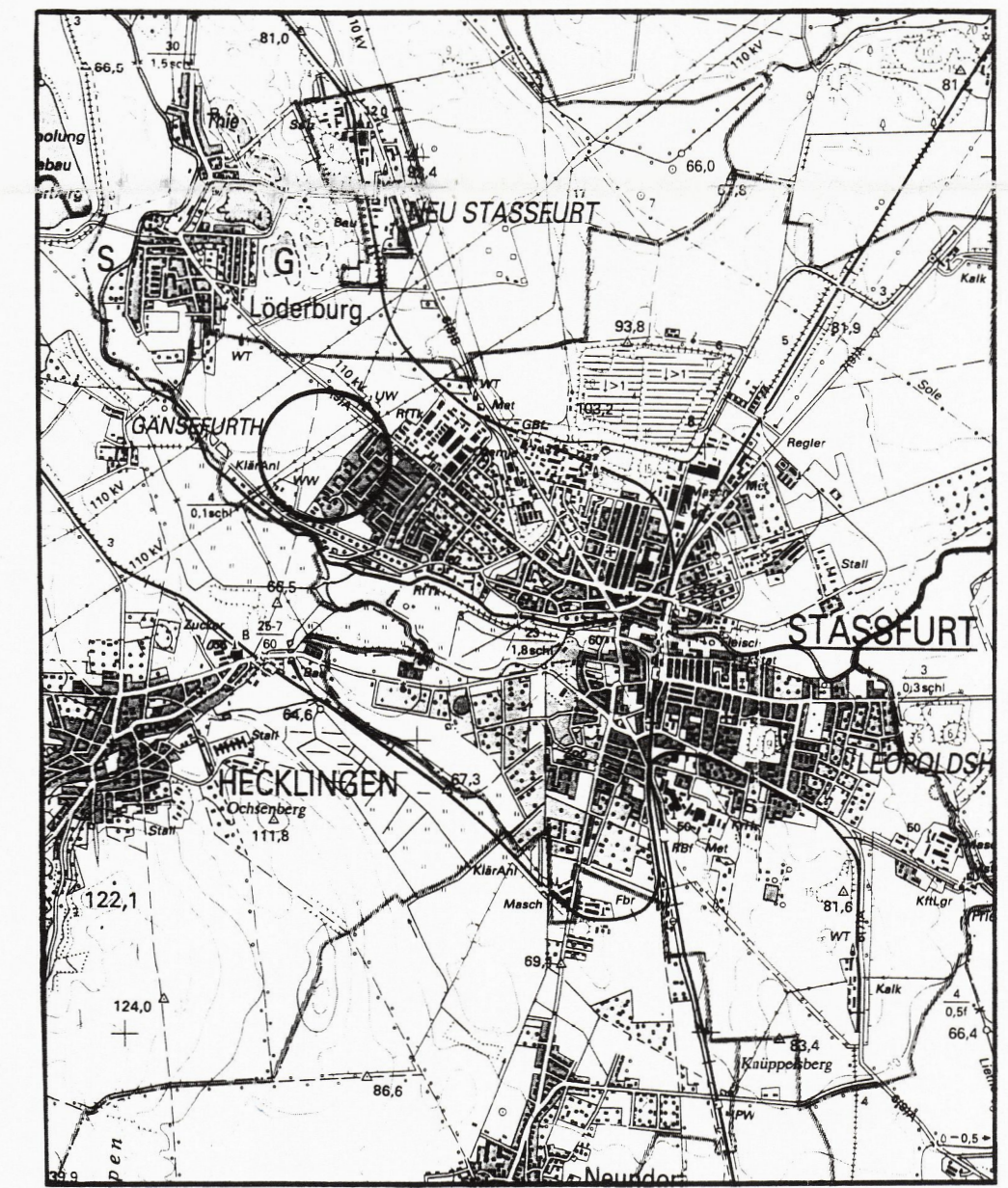
Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschloss die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Staßfurt im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 21/92 Wohngebiet „Neundorfer Straße“.

Datum: 22.07.2002  
 Der Bürgermeister

(Siegel)



Die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes ist durch das Regierungspräsidium Magdeburg genehmigt (Datum, Az.: 11.07.2002, 25.32/21101/035/F1.4/ASL) und wird/wurde mit der Veröffentlichung vom 25.07.2002 wirksam.



**URSCHRIFT**

**FLÄCHENNUTZUNGSPLAN**  
**STADT STASSFURT**  
 (Ausschnitt)

**EINFACHE ÄNDERUNG EINER TEILFLÄCHE**  
**IN STASSFURT-NORD**